

L 20

Hat das Kompetenzgerangel zwischen Luft- und Raumfahrtministerium im Bund Auswirkungen auf Bremen?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marcel Schröder, Thore Schäck und Fraktion der FDP

Wir fragen den Senat:

1. Welche Auswirkungen haben die derzeit in der Bundesregierung ungeklärten Zuständigkeiten hinsichtlich Luft- und Raumfahrt zwischen den Ministerien und die damit ungeklärte Besetzung des Aufsichtsrates des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf den Forschungs- sowie Luft- und Raumfahrtstandort Bremen?
2. Inwieweit sind davon Entscheidungen, Förderungen und geplante Projekte betroffen, welche die Institute im Land Bremen betreffen?
3. Vor dem Hintergrund der Esa-Ministerratskonferenz in Bremen: Wann rechnet der Senat mit Klärung des aktuellen Schwebeszustandes in den Zuständigkeiten?

Zu Frage 1:

Die Zuständigkeiten in der Bundesregierung zu den Themen Luft- und Raumfahrt sind im Organisationserlass der Bundesregierung vom 6. Mai 2025 geregelt. Dies betrifft auch die Zuständigkeit für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die nach dem Organisationserlass beim Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt liegt.

Nach Kenntnis des Senats ist der Organisationserlass des Bundes allerdings noch nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt.

Dieses führt zum Beispiel zu Verzögerungen bei der Umsetzung von regulatorischen Maßnahmen.

Weiterhin wurden die aufgrund des Koalitionsvertrages auf Bundesebene bestehenden Erwartungen des Senats an die Ausstattung der relevanten Haushaltpositionen im Bereich Luft- und Raumfahrt in den Verfahren zur Aufstellung der Haushalte 2025 und 2026 nicht erfüllt.

Die Haushaltsansätze des Bundes für nationale Luft- und Raumfahrtbudgets oder den deutschen Beitrag zum Haushalt der ESA (European Space Agency) haben direkte Auswirkungen auf die Aktivitäten der Luft- und Raumfahrtwirtschaft und –wissenschaft am Standort Bremen.

Nach Einschätzung des Senats hat die Vakanz des Aufsichtsratsvorsitzes des DLR derzeit keine negativen Auswirkungen auf Bremen.

Zu Frage 2:

Nach Kenntnis des Senats kommt es aufgrund des noch nicht beschlossenen Bundeshaushalts für 2025 und aufgrund der Neuzuteilung der Ressortzuschnitte teilweise zu Verzögerungen und Unsicherheiten. Betroffen sind sowohl Entscheidungen über einzelne Förderungen als auch die Projektplanung. Im Zuständigkeitsbereich des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt ist beispielsweise die Quantencomputing Initiative angehalten worden.

Zu Frage 3:

Der Senat hofft auf eine baldige Umsetzung des Organisationserlasses der Bundesregierung. Ein Zeitrahmen ist dem Senat diesbezüglich nicht bekannt.